

Ersteinigt sticht... Abonnementpreis monatlich 40 Pfg. ... Die Kreuz Welt! ...

Sozialistisches

Sozialdemokratisches Organ

Für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Maumburg-Weißfels-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Erkartsberga und die Mansfelder Kreise.

Infektionsgebühr beträgt für die Gasplatten... Inferte... Anzeigen in der Polzeitungsliste...

Die National Liberalen und das Landtagswahlrecht.

Das ist der preussische Wahlsystembewegung in ihren ersten Anfängen... Das ist nun eine Tatsache, die zu leugnen unmöglich ist, aber die Schicksale, die aus ihr gezogen werden, können verschiedener Art sein...

nationalliberale Vgl. Dr. L u s e n s t h. Im Gegensatz zum Reichstagswahlrecht, so führte er aus, habe sich das preussische Wahlrecht nicht bewahrt... Das ist eine Tatsache, die zu leugnen unmöglich ist...

zu werden wünschen. Welchen Mangel positiver Arbeiterschaft enthält noch das Vergehen der national-liberalen Partei...

Tagessgeschichte. Halle a. S., 23. März 1907.

Herr Dernburg soll sich dem D. L. zunölge doch noch entschließen haben, der Kolonie Südwestafrika einen Besuch abzustatten... Am Tage der Abreise des Dampfers ist die Stadt mit Trauer und Beklagen erfüllt...

Manon.

Die Geschichte eines Selbstmordes. Von Ant. François Prevost. Obwohl ich zugeben müßte, diese Schmäherungen teilweise zu verdienen, hielt ich es doch für zu weit getrieben...

mich endlich, Dich hier fortzubringen? Geklärt mit Deine Verhältnisse ohne allen Rückhalt. Da im Grunde genommen in meinen Handlungen nichts lag, was mich absolut euernte...

ich gegen die Eindrücke gewappnet, die er bei den alten B. M. erhalten würde. Doch — mein Unsein würde viel leicht auch in diesem Falle alle meine Vermögen vertieft haben...

Preise
und Auswahl
ohne
Konkurrenz!

Gründung 1859.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3,

Preise
und Auswahl
ohne
Konkurrenz!

Gründung 1859.

Fortlaufend ganz bedeutende Eingänge aller hervorragenden Neuheiten in

Damen-Konfektion.

Kleid aus Indisch-Mull, seidenartiges Gewebe, mit Einsatz u. Spitze M. 5⁵⁰	Rock aus weissem Ripé etc., saubere Verarbeitung M. 1⁷⁵	Bluse aus gestreitem Tennisstoff, mit Faltchen garniert M. 2⁷⁵	Jackett Sacco-Form aus schwarzem Stoff, Diagonal- und Kammgarntoffen M. 4⁵⁰ bis 5⁵⁰
Kleid aus Woll-Musseline, m. Spachtelkoller, Einsatz u. Volant M. 13⁵⁰	Rock aus gutem Cheviot, Stoffblenden, mehrfach gesteppt M. 2⁷⁵	Bluse aus gestupftem Woll-Musselin, mit Säumchen und Paspel M. 3⁷⁵	Jackett modernes anliegendes Paçon, aus schwarzem Kammgarntoffen, gefüttert M. 35⁰⁰ bis 45⁰⁰
Kleid aus gestupftem Tüll, Val.-Passen, Tüll- und Spitzen-Volant M. 15⁵⁰	Rock aus Ia. Lodenstoff, Sport-Façon, besonders empfehlenswert M. 3⁷⁵	Bluse aus gestreitem Wollstoff, mit Doppel-Sattel M. 4⁵⁰	Paletot aus schwarzem Diagonal- u. Kammgarntoffen, m. Tuchblenden M. 58⁰⁰ bis 65⁰⁰
Kleid aus Wollbatist mit Tüll-Passe, Einsatz und Spitze M. 17⁵⁰	Rock aus gestreitem Kostümstoff, mit Falten M. 4⁵⁰	Bluse Hemd-Façon aus gestreitem Wollstoff mit Säumchen M. 4⁵⁰	Paletot moderne lebhaft gestreiften, englisches Geschm., auch in Backisch-Grünes M. 38⁰⁰ bis 45⁰⁰
Kleid aus Alpaca, neue Streifen, Taffet u. Posament, garniert M. 27⁵⁰	Rock aus prima Alpaca, schwarz und marine, siebensteilig M. 6⁵⁰	Bluse aus weissem Wollbatist, Spitze und Applikation M. 5⁵⁰	Paletot pa. Covercoat, Herren-Façon, mit gest. Blende M. 45⁰⁰ bis 50⁰⁰
Kleid aus reinseid. Taffet, elegante Modelle, m. Spitze u. Einsatz M. 48⁰⁰	Rock aus vorzögl. Satinstuch, mit Seiden-Tressen garniert M. 7⁵⁰	Bluse aus prima Wollstoff, elegante Schotten, reinseid. Krawatte M. 6⁵⁰	Staubmantel gewirnt Covercoat, doppelt. M. 32⁰⁰ bis 38⁰⁰
Kostüm aus Ia. Kostümstoff, engl. Geschmack, Jackett od. Bolero M. 75⁰⁰ bis 95⁰⁰	Rock aus Ia. Cover-Coat, englisch. Geschmack M. 12⁷⁵	Bluse aus Woll-Musselin, türkisch gemustert, Spitzen garniert M. 9⁷⁵	Staubmantel prima Covercoat, mit Seidenkragen und Manschetten M. 45⁰⁰ bis 55⁰⁰
Kostüm aus reinwoll. Tuch, eleg. Verarbeitung M. 68.50 bis 22⁵⁰	Rock aus feinem Damettuch, m. Tuchblenden, chike Verarbeitung M. 14⁷⁵	Bluse aus reinwoll. Volle, Passe und Manschetten, Handarbeit M. 11⁵⁰	Staubmantel aus bester Gloria-Seide M. 19⁷⁵

Grösstes Spezial-Etablissement für feinsten

Damenputz und Weisswaren am Platze.

Garnierte und ungarnte Damen-Hüte, Pariser Modell-Hüte, Wiener Reise-Hüte, entzückende Backfisch- und Mädchen-Hüte, geschmackvolle Neuheiten in Knaben- und Mädchen-Mützen, aparte Neuheiten in Schleiern, Jabots, Schleiern, Passen, Kragen, Seidenband, Spitzen, Gürteln, Handschuhen, Sonnen- und Regenschirmen.



Sorma.



Wilma.



Homburg



Berolina



Elfriede.

Marquiseform aus Fantasiegeflecht mit Seide und Posen chik garniert **2.75**
Dieselbe in eleg. Ausführung **3.75**

Boleroform aus Fantasiegeflecht mit Sammet, Pose und Knöpfen garniert **2.35**
Dieselbe in besserer Ausfüh. **3.50**

Schwingerform aus Bastgeflecht mit Chiffon, Sammetband u. Blumen apart garniert **5.25**
Dieselbe in hochfeiner Ausführung **10.50**

Matelotform aus prima Strohgeflecht mit Doppelkopf, Leder, Feder und Agraffe garniert **3.75**
Dieselbe in Ia. Ausführung **4.75**

Bretelform aus Fantasiegeflecht, mit imit. Leder u. Knöpfen garniert **95 Pf.**
Dieselbe in besserer Ausfüh. **1.50**

Einfache Kinder-Hüte

in geschmackv. Ausf., das Stüch **45 Pf.**, **65 Pf.**, **90 Pf.**, Mk. **1.15**, **2.25**, **2.75** u. höher.

Elegante Damen-Hüte

sind bis zum feinsten Genre in anerkannt reichster Auswahl am Lager.

Schürpe a. Seiden-Pongé, 200 cm lang 45 Pf.	Jockey-Mütze a. Marine-Flüsch 35 u. 28 Pf.	Hütchen, crème Cachemir 1.60 bis 75 Pf.	Hütchen aus Batist m. Stickerei 3.50 bis 95 Pf.
Schürpe a. Seiden-Pongé, 210 cm lang 90 Pf.	Jockey-Mütze a. gerippt. Sammet 75 u. 50 Pf.	Hütchen, Batist m. Stickerei 3.50 bis 55 Pf.	Hütchen a. Seiden-Pongé, mit Volant 1.25
Schürpe a. Seiden-Pongé, 215 cm lang 1.90	Pr. Hehr.-Mütze, mar., 2.50, 1.75, 1.25 b. 35 Pf.	Hütchen, Seide in allen Farb. 4.00 bis 1.25	Hütchen a. Seiden-Pongé, m. gereiht. Kopf 2.25
Schürpe a. Ia. Seide, 240 cm lang 2.65	Niel. Mütze m. lang. Bänd. 4.75, 2.00, 1.25 b. 85 Pf.	Hütchen, Muschelform in Satin 2.00 b. 1.25	Hütchen a. Seiden-Pongé, m. Plissé-Kopf 2.75
Schürpe a. Wollstoff, 210 cm lang 78 Pf.	Matrosen-Mütze, marine, 4.50, 2.25, 1.75 b. 25 Pf.	Hütchen, Muschelform in Seide 2.40 b. 1.75	Hütchen aus Seide m. dopp. Volant 3.50

Moderne Kleiderstoffe.

Neuheiten in Satin-Taffet, reine Wolle, einfarbig u. kariert, in neuen Melangen das Meter 2.50 bis 75 Pf.
Neuheiten in Köper-Belges, reine Wolle, in allen modernen Melangen das Meter 2.50 bis 75 Pf.
Neuheiten in Fantasiestoffen, effektvolle Streifen und Karos das Meter 2.50 bis 2⁰⁰
Neuheiten in Alpaccas, letzte Neuheit, grosse Farben-Auswahl, gemustert und gestreift das Meter 3.75 bis 2²⁵
Neuheiten in Kammgarntoffen, reine Wolle, aparte Farben-Auswahl das Meter 3.00 bis 2²⁵
Neuheiten in Crêpes, reine Wolle, in allen Farben d. Saison das Meter 3.00 bis 2²⁵
Neuheiten in Woll-Batist, reine Wolle, elegantes, feinfädiges Gewebe, i. d. neuesten Tönen das Meter 2.25 bis 1³⁵
Neuheiten in Covercoats, eleganter Kostümstoff, in modernen Melangen das Meter 4.50 bis 1⁵⁰

Entzückende

Neuheiten

in

Posamenten

und

Besatzartikeln

zu unerreicht billigen Preisen.

Neuheiten in Moulinets, eleganter feinfädiger Kostümstoff das Meter 4.50 bis 1⁵⁰
Neuheiten in halbseid. Fantasiestoffen, dicke und klare Gewebe, neue Dessins das Meter 3.75 bis 1⁵⁰
Neuheiten in Satintuchen, reine Wolle, grosses Farbensortiment das Meter 3.25 bis 1⁵⁰
Neuheiten in Double-Cachemires, reine Wolle, in seltenen Farbtönen das Meter 3.50 bis 2⁰⁰
Neuheiten in Eolienne und Grenadin, Wolle mit Seide, in neuesten Farbtönen das Meter 4.25 bis 2⁰⁰
Neuheiten in Foulé, reine Wolle, gestreift und kariert, aparter Blusenstoff das Meter 2.25 bis 1³⁵
Neuheiten in Batist, reine Wolle, Karos und Streifen, eleganter Blusenstoff das Meter 2.10 bis 1³⁰
Neuheiten in Tennis-Flanellen und Cheviots, vornehme Blusenstoffe das Meter 2.75 bis 1²⁰

Grösstes Kaufhaus der Provinz Sachsen.



Konkurrenz-
loses
Angebot.

Zum

Oster-Bedarf

Konkurrenz-
loses
Angebot.



Studieren
Sie unser billiges
Oster-Angebot.

Kinderhäubchen 95 Pf.
in Cheviot 2.50 1.50 1.10

Kinderhäubchen 95 Pf.
in Seide 3.50 2.85 1.75

Kinderhäubchen 40 Pf.
in Watte 1.65 95

Knaben-Baretts 55 Pf.
i. Cheviot u. Seide 2.20 1.60

Kinder-Überziehhäbchen 85 Pf.
aus Kammeil, Tuch und
Pipis 3.20 2.40

Seid. Kinderschleifchen 17 Pf.
u. Applikate 85 55 28

Damen-Krawatten 28 Pf.
u. Knoten, reine Seid. nur
Neuheiten 1.85 1.65 1.10

Damen-Kragen glatt u.
gestickt, neueste Façons 28 Pf.
1.65 1.20 75

Damen-Gürtel Stoff
u. Gummi, eleg. Muster
15.- 11.- 7.25 bis 25 Pf.

Seiden-Gummigürtel 3.20
aus breitem Chinesegummi-
band u. Rückengarnitur

Blusen-Passenl. Spacht 65 Pf.
Tüll u. Seide 4.00 3.20 2.40

Unterrock-Volants i. all. 10
Stoffarten 4.50 3.20

Damen-Korsett 62 Pf.
grau 90

Damen-Korsett 45 Pf.
Spiralfedern 1.95

Damen-Korsett 25 Pf.
hellgemustert, halbhoch 2.10

Frack-Korsett 3.25
m. Strumpfbalt, hellgemust.

Hygiene-Kinderleibchen 20
verstellbar

Damen-Gesundheits-Korsetts
zum Knöpfen 2.25

Damen-Untertaille 75 Pf.
8.50 6.50 3.50 1.25

Damen-Untertaille 65 Pf.
weiß Stück

Damen-Konfektion.

Neue Frühjahrs-Blusen mit farb. Kragen-
garnitur 1.85
Neue Flanell-Blusen moderne Façons 2.45
Neue Musseline-Bluse mit Vafle, helle u.
dunkle Farben 3.75

Reinseidene Damen-Blusen 2.90
aus Japon, reich mit Durchschlägen
garniert, in weiß und hellblau 3.75.

Kostüm-Rock „Bijou“ 18 Halten u. 36 Knöpfe 5.75
garniert
Kostüm-Rock „Trilben“ mit aparter Knopf-
garnitur 2.50
Kostüm-Rock „Gorki“ schwarz Voking mit
aparter Garnitur 7.50

Staubmantel „Gloria“ 4.50
6 praktische Staubfarben, Kragen-
besatz und Knopfgarnitur 6.75.

Staubmäntel neueste Sportfarbe, eleg. Must. m.
Seidentragen 19.50 15.50 11.25
Jacketts schwarz, neueste Form, Coating, Cheviot
und Corfcorem 14.50 10.75 7.50
Paletots Sportfarben in neuester Mode
19.50 15.50 8.75
Kostüm „Hilde“ blau Cheviot mit aparter Weste
18.50 14.50
Kostüm „Anni“ englische Form, vorn durch-
geknöpft 22.50 19.50

Neu-Ausstellung hochaparter
Original Wiener und Pariser Modelle
in unserem neu eingerichteten Modell-Salon.
Permanente Ausstellung von Modell-Kopien
aus unserem eigenen Atelier zu sehr billigen Preisen.
Konfektionierte Hüte englischen Genres, aparte Neuheiten, chic elegante Fassons.

Wäsche.

Damen-Taghemden sauberste Arbeit, 95 Pf.
Vorder- und Achselabschluss 1.45 1.20
Damen-Taghemden Achselabschluss aus la. Sem-
dentuch mit Languette u. Stiderei 2.10 2.10 1.80
Damen-Nachtjacken in Warchent u. Som-
merstoffen mit Spitze u. Stiderei 2.20 1.45
Damen-Beinkleider in lang und kurze
Façons, ap. Schnitt 2.20 1.40
Damen-Nachthemden reich mit Stiderei
ausgestattet 7.25 5.40 4.50

Schuhwaren.

Herren-Zugstiefel Rindleder 3.95
Herren-Schnürstiefel Rindleder 4.45
Herren-Schnürstiefel Boycall 7.90
Herren-Schnür-, Zug- u. Schnallenstiefel (a. 8.95

Garantie- 7.90
Stiefel Boycall und 12.45
Schneureug (schwarz u. farbig)

Damen-Schnürstiefel bordeaux 3.90
Damen-Schnürstiefel braun 5.90
Damen-Schnürstiefel Boyleder 6.90
Damen-Schnürstiefel edel Chevreau 7.75

Kinderstiefel 22/24 25/26 27/30 31/35
Rossleder genäht 2.25 2.75 3.25 3.75
Ziegenleder rot und braun 2.75 3.75 4.50 5.25
Boxleder sehr haltbar 2.75 3.65 4.50 5.25
Kinderschuhe schwarz und farbig 1.15
Kinderstiefel schwarz und farbig 1.55
Damen-Hauschuhe schwarz Leder 1.95
Damen-Spangenschuhe (schwarz u. farbig
Leder 2.95 2.25

Wohlfeile Waren
in besten guten Qualitäten
zu greifbar billigen Preisen.

Kandschuhe.

Damen-Handschuhe farbig 14.95
90 22 19
Damen-Handschuhe durchbrochen 22 Pf.
Baar
Damen-Handschuhe m. 2 Druck 28 Pf.
Inöpfe Baar
Damen-Gläse farbig 95 Pf.
1.95 1.35 1.15
Herren-Gläse farbig 95 Pf.
1.65 1.35 1.15
Damen-Handschuhe edel dänisch Leder
in allen Farben Baar 1.15

Herren-Artikel.

Herren-Kragen hochmodern 15 Pf. an
Stück von
Herren-Mäntel Baar 32 Pf.
Herren-Oberhemden weiß 1.95
8.75 2.95
Herren-Oberhemden bunt 2.50
8.75 2.95
Serviteurs u. Manschetten bunt
compl. 75 Pf.

Herren-Westen weiß 1.95 Pf.
bunt 2.25 Pf.

Serviteurs weiß 25 19 Pf.
Hosenträger Gummi Baar 35 25 18 Pf.

Hüte u. Mützen.

Kinder-Jockey-Mützen Stück 18 Pf.
Prinz Heinrich-Mützen Stück 35 Pf.
Yacht-Klub-Mützen für Kinder 95 Pf.
Knaben-Hüte in allen Farben 98 Pf.
Herren-Hüte, steif 2.25 2.95 1.95
Herren-Hüte, weich 1.75 1.50 95 Pf.

Strümpfe.

Damen-Strümpfe, schwarz 48 35 14 Pf.
Damen-Strümpfe, geringelt 45 Pf.
Damen-Strümpfe, schwarz Welle 45 Pf.
Baar
Damen-Strümpfe, schwarz, Fior 60 Pf.
durchbroch. P.
Herren-Socken, normalfarb. 24 18 14 Pf.

Tricotagen.

Herren-Hemden, Wacco 85 Pf.
Herren-Hosen, Wacco 80 Pf.
Reform-Hosen für Mädchen 1.25
Reform-Hosen für Damen 1.95

Hamburger
Engros-Lager
Leopold Nussbaum
HALLE a.S. Gr. Ulrichstrasse 60/61.

Verkauf und für die Anzeigte verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. G. m. b. H.) Halle a. S.



Achtung, Steinleier!

Aus beteiligten Kreisen wird und geschrieben: Auf das seit längerer Zeit im Volksblatt erscheinende Steinleier-Blatt des Herrn C. Meinig bewerben sich nicht nur Halbesche sondern auch auswärtige Steinleier um diese angeblich offenen Stellen, ohne indessen Arbeitsauftrag zu erhalten. Entweder soll dieses Inserat nur Neblume sein, oder der Herr Meinig verfuhr damit etwas anders.

Um diese Stellen sind nicht nur alte sondern auch junge Steinleier vorstellig geworden. Die ersten mag der Herr Meinig nicht mehr einsehen, weil sie ihm vielleicht nicht mehr genug Profit bringen. Denkt denn der Herr Meinig nicht daran, daß auch er einst jung war? Heute braucht er nicht mehr fürs Kapital zu fürchten; heute ligt er selbst mit jwischen dessen Repräsentanten, deshalb ist auch keine Rücksichtnahme mehr notwendig.

Der evangelische „Arbeiter“verein

befindet gegenwärtig an hiesiger Einwohner, Arbeiter und — Gewerkschaftsfunktionare folgendes Zirkular:

Halle a. S., im März 1907.
Hochgeehrter Herr!

Der ev. Arbeiterverein zu Halle a. S. erlaubt sich ev. Hochwohlgeborenen folgende Bitte zu unterbreiten. Der gute Erfolg des Reichstagswahlens im allgemeinen, und die Wohlthaten, die in Halle, ist zum großen Teil auf das Erwachen des nationalpolitischen Sinnes bei einem großen Teile der Arbeiterchaft und den kleinen Beamten zurückzuführen. Um nun den Erfolg über die Sozialdemokratie auszunutzen und die Arbeiterchaft immer mehr von der Selbstfreiheit zu machen, ist es dringend nötig, sich der Arbeiter, welche nicht sozialdemokratisch denken, oder sich von der sozialdemokratischen Partei abwenden wollen, anzunähern, und ihnen Gelegenheit zu bieten, mit Genossinnen und Genossen zusammen zu kommen und über unsere wirtschaftlichen und sozialen Fragen zu unterrichten.

Der ev. Arbeiterverein hat seit 16 Jahren in oben angelegter Weise gearbeitet, und in Arbeiterfreizeit nicht ohne Erfolg gemerkt. Durch die geringe Beteiligung anderer Kreise und die Bärenhaftigkeit der Arbeiterchaft die Zahl von 500 Mitgliedern jedoch nicht hinauskommen. Um eine größere Wirksamkeit zu erlangen, ist es nötig, mehr Geldmittel zu bekommen, um erwerbslosbleibende Mitglieder zu unterstützen, und andererseits Mitglieder auf dem sozialen Rufus in Hannover auszubilden zu lassen, die dann in ev. Arbeitervereine, wie in der christl. Gewerkschaft wiederum ihre Arbeit machen über die wirtschaftlichen und sozialen Fragen, an nationalen Sinne unterrichten können. Die Beschaffung dieses Rufus durch ein Mitglied erfordert einen Kostenaufwand von 200 Mk.

Wobei aber als diese finanzielle Hilfe liegt es uns noch am Herzen, daß Männer aller Kreise unseres Volkes, mehr wie bisher mit der Arbeiterchaft persönlich Gemeinschaft pflegen und dadurch die Luft zwischen der Arbeiterchaft und den anderen Ständen überbrücken helfen. Die Arbeiterchaft ist nicht nur eine Klassefrage, sondern in erster Linie eine stüliche und nationale Frage, deren persönliche Gemeinschaft untereinander muß das Verhältnis gemehrt werden, für einander zu arbeiten und zu kämpfen. Gütlich bitten wir, auch es selber schon in berechnungloser Weise gelassen ist, dies fernerhin durchhalten von Beiträgen zu unterstützen, um auch auf diese Weise den Arbeiter über das alltägliche Leben hinaus zu heben und ihm etwas von den geistigen Gütern unseres Volkes zuteil werden zu lassen.

Sollten ev. Hochwohlgeborenen geneigt sein, uns in der einen oder anderen Weise unterstützen zu wollen, so bitten wir hierunter den betreffenden Bemerk zu machen. Wir werden uns erlauben, dieses Schreiben in einigen Tagen wieder abholen zu lassen.

Mit Hochachtung

Der ev. Arbeiterverein zu Halle a. S.

- Rühme, Werkzeuggesteuer und Stadtbaurat, 1 Vorkrieger, der, Piefer, Culos, 2. Vorf., Cammerath Vader, 3. Vorf., Arndt Schulbuchhändler, Bach, Walter, Braun, Culos, Vrethaupt, Schloffer, Dreiss, Wehner, H. Ue, Schmeibner, Glimm, Justizrat und Stadtbaurat, Griefe, Sanitätsrat, Herings, Rom, Kat, Professor, Kinderdokter, Bahor, Lade, wig, Richter, Weinhof, Walter, Peter, Schloffer, Richter, Lehrer, v. Ronne, Referendar, a. O. Schlä, Schneidermeister, Schmidt, Prof. u. Oberparrer, Schmidt, Kaufmann, Stüger, Baumtenschner, Schumann, Wächterin, Zenne, Gutmuth, Flege, Tischmeister, Mertes, Kommerzienrat und Stadtrat, Wächter, Oberparrer, Weidlich, Rastellan, Zischner, Kellmeister.

Eine sehr glückliche Gesellschaft, dieser „Arbeiter“verein. Sein Wunter, daß diese „Organisation“ im Laufe von 16 Jahren noch nicht über 500 Mitglieder hinausgekommen ist. Aber trotz ihrer Bedeutungslosigkeit haben die Leute von dem Erfolg der Reichstagswahlen über die „Sozialdemokratie“ und fangen auch schon an, nach dem Muster des Reichstagsverbandes lebende Phonographen auszubilden, wofür pro Kopf 200 Mk. aufgenommen werden sollen. — Trotz der sorgfältigen Pflege dieses „Arbeiter“vereins durch die Creme unserer Gesellschaft, wird er nach wie vor sein begehrtestes Mauerküchlein weiterführen. Arbeiter, die nicht ganz auf den Kopf gefallen sind, oder die nicht mindestens aus ihrer Zugehörigkeit zu diesem „Arbeiter“verein der Vorst. Professore, Justizräte und Kommerzienräte materiellen Vorteil ziehen, werden ihm nach wie vor fernbleiben.

Kranken-Versicherungspflicht als Geisteskranken.

Die Frage, ob ein nicht völlig erwerbsunfähiger Geisteskranker unter Umständen der Krankenversicherungspflicht gemäß § 1 des Krankenversicherungsgegesetzes unterfallen kann, war mit zu entscheiden in einem Rechtsstreit zwischen dem Ortsanverband Berlin und der Ortskrankenkasse der Kaufleute zu Berlin. Seit vielen Jahren bringt Herr W. sein Leben teils in einer Irrenanstalt, teils in der Freiheit zu, in den letzteren Fällen aber immer unter der Aufsicht der Anstalt. Als er wieder einmal drauß und von der Anstalt zu seiner Frau in Pflege gegeben war (die Stadt zahlte), nahm W. in einem Arbeitsbureau Arbeit an. Und zwar wurde er mit dem Schreiben von W. vom 22. April 1907 zum 7. Mai beschäftigt. In dieser Zeit verlor er in Stülton im ganzen etwa 22 Mk., was im Verlaufe der „Anhängerschaft“ wieder von einem Sachverständigen als annähernd normal bezeichnet wurde. Es kam dann wieder in die Anstalt, wodurch in bestimmter Zeit dem Ortsanverband Berlin 273 Mark Kosten entstanden. Diesen Betrag verlangte der Ortsanverband von der erwähnten Krankenkasse auf Grund des § 57 des Krankenversicherungsgegesetzes erfüllt, weil W. durch sein Arbeitsverhältnis zu der betreffenden Firma Mitglied der Kaufmannskasse geworden sei und für die fragliche Zeit ein Anrecht auf Krankenunterstützung bei der besagten Kasse gewonnen habe.

Der Bezirksausschuß wies jedoch den Erfolgeanspruch des Ortsanverbandes mit der Begründung ab, daß nicht anerkannt werden könne, daß der seit 1888 zeitweise in Irrenanstalten untergebracht durch seine gelegentliche Beschäftigung Mitglied der Ortskrankenkasse geworden sei. Wäre Versuche einer Erwerbsbeschäftigung vermögen nicht eine Versicherungspflicht zu begründen, und nur um einen solchen Versuch könne es sich hier handeln. Damit folgte der Erfolgeanspruch des Ortsanverbandes.

Der Ortsanverband legte Revision ein. Das Ober-Verwaltungsgericht hob auch die Vorentscheidung auf und erkannte auf die ihm nunmehr zutreffende freien Beurteilung gleich auf die Verurteilung der Kasse zur Zahlung von 273 Mark an den Ortsanverband. Zur Begründung wurde ausgeführt: Der Bezirksausschuß ist er, wenn er meine, es könne nach Lage der Sache sein von einer normalen Arbeits- und Erwerbsfähigkeit, die ein Verhältnisseverhältnis begründen könnte. Das Ober-Verwaltungsgericht geht im Gegenteil zum Bezirksausschuß davon aus daß es für die Frage, ob ein Beschäftigungsverhältnis im Sinne des § 1 des Krankenversicherungsgegesetzes vorliegt, nicht darauf ankomme, ob einer normale Arbeit leistere. Es könne ein nur teilweise erwerbsunfähige Kranker, a. B. ein Schwindlichter, wenn ein wirkliches Beschäftigungsverhältnis vorliegt, versicherungspflichtig sein. Aus dem Grunde wurde die Kasse zur Erlageleistung an den Ortsanverband verurteilt.

Der Geschäftsbericht des Reichsversicherungsamts pro 1906 ist jenen erschienen und werden wir dieser Tage näher darauf eingehen. Für heute sei nur bemerkt, daß die Rentenbewilligungen für den Jahr 1906 sich erhöhen, während a. B. von der Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt zu Merseburg im Jahre 1906 noch 8557 Invalidentenen bewilligt wurden, gelangten im Jahre 1906 nur noch 2526 Personen in den Genuß der Invalidentrente. Somit wurden in diesen drei Jahren 3331 Renten weniger bewilligt.

Stenographie. Kopistenreisenbriefchen Unterricht erteilt die Abteilung für brieflichen Unterricht des Deutschen Arbeiter-

Stenographen-Bundes, 51b Frankfurt a. M. Interessenten an allen Orten Deutschlands erhalten den brieflichen Unterricht nach genauer Anweisung schriftlich und kostenfreier Durchsicht ihrer Arbeit durch geprüfte Lehrer. Weitere Kosten als für Porto und Materialien erwachen den Teilnehmern nicht. Anfragen sind unter Beifügung des üblichen Portos an Louis Fischer, Frankfurt a. M., Grabengasse Nr. 35, zu richten.

Aus dem Bureau des Stadttheaters. Herr Willer tritt Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr zum letzten Male als Theaterdirektor **Grieze** in Schloßbühnen, Der Kaiser d. d. e. S. a. e. n. e. n. a. u. f. Sonntag abend **Wetere** **Fret** i. d. h. (Magare, Pr. Wolf). Die Vorstellung endet 10 1/2 Uhr. — Montag einmaliges Gastspiel von Frau **Erna** **Wetere** als Frau **Kath** in **Nicolas** **komischer** **Oper** **Die** **Lüttigen** **Wetere** **von** **W. in** **d. o.** **Dienstag** **Fraut** (1. Teil) **Wetere**. **Nit** **Wetere** **gestalt** **Pr.** **von** **Selling** **an** **Engagement.** **Mittwoch** **zum** **Benefiz** **für** **den** **Ensemble** **Geen** **Band** **Kuder** **Straußinger.** **Donnerstag** **Wettitt.** **Die** **Nieder** **des** **Coripides,** **von** **Genst** **von** **Widena** **bruch** **mit** **der** **Musik** **von** **Max** **Wogrich** **(Weimar).**

Aus dem Bureau des Apollo-Theaters. Sonntag, nachmittag 4 und abends 8 Uhr, finden die letzten beiden Vorstellungen des diesmaligen Programms statt. Zur Nachmittagsvorstellung gelten die bekannten ermäßigten Preise. Während der Opermode (ab Montag, den 25. März) bleibt das Theater geschlossen. Wiederbeginn der Vorstellungen ist am 1. Oktober festgesetzt.

Rosoligischer Garten. Alle Tiere sind gewaschen vor den Einzug des Frühlings, der aber läßt immer noch auf sich warten; hat ein Sonnenstrahl den die lözigen Furchen veranlaßt, ihr pruntholles Maß selbstgefällig zu entfalten, so legt im an dem Augenblick ein Regenquader oder ein Windstoß die Federn wieder zu Boden. Nur die Amseln, Finken und Meisen wackeln trotz Sturm und Regen vorwärts vorwärts ihr Prunkstück und tragen auch schon zum Reibau herbei. Auch verschiedene Regenwürmer sind rechtzeitig zur Arbeit eingetroffen. Die jungen Böven und Zaparden sind morgen zum letzten Male zu sehen, da sie am Montag ihre Stelle in das Ausland antreten werden.

Supervision. Der Verfassung 577, der von Vorhaußen 8 Uhr 7 Minuten abends abgeht, trat mit einündiger Bestätigung hier ein. Die Maschine war in Westfeld befestigt worden.

Vom Hochwasser. Die Saale ist im fortschreitenden Steigen begriffen. Die Pegelmessung ist fast vollständig abgefahren. Vom Oberlauf der Saale wird weiteres Steigen gemeldet. Von Hiesigheim bei Jena werden drei Meter Wasser gemeldet.

Aus dem Reich.

Wendheim. Ein Varror als anonym Briefschreiber. Seit Jahren wurden die Bewohner des Oberwaldortes Hering durch anonyme Briefe und Postkarten unästhetisch heimlich. Vermutlich haben diese Briefe durch falsche Angaben schwerer Vergehen oder Art eingeschwarzet, ohne daß der Klump von Briefschreiber zu ermitteln war. Die anonymen Schreiben hörten auf, als der evangelische Varror Wegler nach Hähneln verlegt wurde. Aber dort begannen dann die anonymen Schmähchriften für unheilvoller Wert. Jetzt wurde durch Sachverständige und einen Kriminalbeamten mit gemeinsamer Sicherheit festgestellt, daß der Varror, nur der Lär sein kann. Untersuchung darüber ist eingeleitet, so berichten wenigstens die bürgerlichen heftigen Blätter.

Briefkasten der Redaktion.

H. M. O. Die Sachlage würde durch die Aufsicht auf Erfolg haben, wenn die Frau den Antrag stellen würde. Der Mann muß aber der Frau Unterhaltsbeiträge zahlen, so lange sie noch nicht getrennt sind. Für das Kind muß er auch später noch sorgen.

Verantwortlicher Redakteur: **Oskar Fröhlich** in Halle.

Der Stadt-Ausschuß unterer heutigen Ausgabe liegt die **Frühjahrspreisliste** über **Carbunen, Wüchelotte, Topische u. dergl.** der **Firma** **Brünniger & Roszmann, Halle**, bei, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Parteienossen!

Agitiert für das Volksblatt.

<p>(Kreuzstern)</p> <h2>MAGGI'S Erzeugnisse</h2> <p>tragen die Schutzmarke Kreuzstern.</p>	<h2>MAGGI'S Würze</h2> <p>verbessert in hervorragender Weise schwache Suppen, Saucen, Gemüse usw.</p> <p>Sehr ausgiebig (zusammen verwenden).</p>	<h2>MAGGI'S Suppen</h2> <p>ermöglichen es, in kürzester Zeit, nur mit Wasser, vorzügliche, kräftige Suppen herzustellen.</p> <p>Ein Würfel für 2 gute Teller 10 Pfg.</p>	<h2>MAGGI'S Bouillon-Kapseln</h2> <p>geben sofort</p> <p>1 Case Fleischbrühe 5 Pfg. 1 Case Kraftbrühe 7 1/2 Pfg. In Kapseln zu 10 bzw. 15 Pfg. für je 2 getrennte Portionen.</p>
--	---	--	--

<h2>Möbel</h2> <p>Zimmer-Einrichtungen 4 Mk. Anzahlung.</p> <h2>Möbel</h2> <p>Wohnungs-Einrichtungen 10 Mk. Anzahlung.</p> <h2>Möbel</h2> <p>Einzelne Teile mit 2 Mk. Anzahlung.</p>	<h2>Anzüge</h2> <p>Schon mit 1 Mk. Anzahlung.</p> <h2>Anzüge</h2> <p>Schon mit 3 Mk. Anzahlung.</p> <h2>Anzüge</h2> <p>Schon mit 5 Mk. Anzahlung.</p>	<h2>Kinderwagen</h2> <p>Schon mit 3 Mk. Anzahlung.</p> <h2>Kinderwagen</h2> <p>Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren.</p> <h2>Kinderwagen</h2> <p>Federbetten, Kleiderstöße, Schale, Stüel.</p>	<p>Verkauf gegen bar und auf</p> <h2>Abzahlung</h2> <p>Wochenrate 1 Mk.</p> <h1>L. Eichmann</h1> <p>Grosse Ulrichstrasse 51 Eingang Schloßstrasse. 6 Laden in der Kaiserstrasse. Bestes Unternehmen dieser Art in Halle a. S.</p>
--	---	--	---

Geldprämien bis 10 Mark in Bar

verabfolgen wir in der Festwoche von Sonntag d. 24. bis incl. Mittwoch d. 27. an unsere werthe Kundschaft.

Die Prämien erfolgen derart, dass jeder 25. Kunde, welcher bei uns seine Einkäufe im Mindestbetrage von 2.00 Mk. vollendet, eine Bar-Geld-Prämie von 1—10 Mk. empfängt, und zwar so, dass der erste 25. Kunde, 50. Kunde, 75. Kunde, 100. Kunde, 125. Kunde, 150. Kunde, 175. Kunde, 200. Kunde, 225. Kunde, 250. Kunde

1⁰⁰ M. 2⁰⁰ M. 3⁰⁰ M. 4⁰⁰ M. 5⁰⁰ M. 6⁰⁰ M. 7⁰⁰ M. 8⁰⁰ M. 9⁰⁰ M. 10⁰⁰ M. erhält.

Um eine genaue Kontrolle zu haben, empfängt jeder Kunde beim Bezahlen an der Kasse einen Bon mit laufender Nummer.

Wir bitten, sich diese Einrichtung zu Nutze zu machen, und empfehlen den Bedarf in allen Artikeln unserer Branche, welche für die Festwoche benötigen, bei uns zu decken.

Ph. Liebenthal & Co.

Leipzigerstrasse 100.

Damenputz, Weisswaren, Gardinen, Roleauxstoff, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Korsetts, Schirme, Herren-Artikel etc.

Gasth. Drei Könige
Sonntag großer Familienabend.

Früh: Speckkuchen, wozu freundlichst einladet
Jon. Streicher.

Turnverein „Jahn“
Merseburg.

Vereinslokal: Funkenburg.
Jeden Dienstag und Sonntag abends von 8^{1/2}—10^{1/2} Uhr: Turnstunde.
Männerriege: Sonnabends.

Anmeldungen werden biselbst entgegengenommen. Samstag abends 6 Uhr: Vorstandssitzung.
Damen, welche sich der neuzugründenden Damen-Abteilung anschließen wollen, werden Samstag abends 8 Uhr nach der Funkenburg eingeladen.

2. Ober-Feiertag:
Turngang nach Burg.
Startpunkt früh 7 Uhr:
Wasserbrücke.

13. April: Mitglieder-Versammlung. 21. April: Stiftungsfest.
Der Vorstand.

Restaur. zur Post.

Heute Sonnabend:
Grosser musikalischer Unterhaltungs-Abend.
== ff. Speckkuchen. ==
Es ladet freundlichst ein
E. Winkel, Alle Zornstr. 24.

Restaurant zur Sachsenburg.
Sonntag den 24. d. Wtd., von 4 Uhr an

Kränzchen

vom Radfahrer-Verein „Freitag“ mit Bandonion Musik, wozu freundlichst einladet
Rich. Hagemann. Der Vorstand.

Bürger-Erholung.

Sonntag, den 24. März
Ausschank köstlicher Bodentees wozu freundlichst einladet
H. Seydel.
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Gasthof Luckenan.

Sonntag den 24. März (Salmontag)
gr. Karussellfahrt.
Es ladet freundlichst ein
F. Schumann.

Zeitz.

Börsen-Beller
Blaschstr. 2.
Alle die Verwaltung des Börsen-Bellers übernommen und warde die mich Besuchenden mit guten Speisen u. Getränken auf höchster Stufe.
J. S. Gustav Böhme.

Es ist die höchste Zeit
Ihren Bedarf
an
Möbeln, Betten, Polsterwaren,
Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion.

Manufakturwaren. Schuhwaren.

geht zu denken und dem durch seine Rufung in der

Kredit-Bewilligung
weitwärts bekannten bestrenommierten und modernen
Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

N. Fuchs, Halle a. S.,
nur Gr. Ulrichstr. 58,
I. u. II. Etage,
den Vorzug zu geben.

Auf Teilzahlung erhalten Sie wie folgt:

Möbel für 92 M. Anz. 7 M., wöchentl. Abzahlung 1 M.	Anzug Serie I: Anz. 1.50 M. II: 2-4 M. III: 5-8 M.
Möbel f. 195 M. Anz. 15 M., wöchentl. Abzahlung 1.50 M.	Paletot Anz. v. 5 M. an.
Möbel f. 298 M. Anz. 25 M., wöchentl. Abzahlung 2.50 M.	Damen-Jackett Anz. v. 3 M. an.
	Damen-Kleid Anz. v. 7 M. an.

Einzelne Möbel schon von 2 M. Anzahl. an. Elegante Einrichtungen bis 3000 M. stets vorrätig. An- u. Abz. u. Uebereinkunft.

Kinder- u. Sportwagen v. 2, 3, 5, 7, 8 Mk. Anz. an. Streng diskret. Wagen ohne Firma.

Ihre Begleitung empfangt: Bekleidungs-, Salonmöbel-, Porzellan-, Gläser-, Spielzeug-, Teppiche-, Gardinen-, Säulen-, Kamin-, etc.

Ihre Begleitung empfangt: Schürzen-, Handtücher-, Bettwäsche-, etc.

Mein Junge will absolut einen

Erdglobus

wie ihn das „Volksblatt“ als Prämie für seine Leser anbietet. Er meinte getreu, er bringe dann weit bessere Zeugnisse in der Geographie zu Oheren nach Hause und er könne dann auch seine Briefmarken besser ordnen, wenn er wisse, wo die einzelnen Staaten liegen.

Er war schon in der Volksbuchhandlung, Harz 42/43 und hat sich den dort ausgelegten Erdglobus angesehen. Den Preis hat er sich auch sagen lassen.

Der 23 Centimeter im Durchmesser messende Globus ist in 18 Farben ausgeführt und kostet 8.50 M., nach auswärtiger Porto zuzüglich.

Billige Möbel.

Gerrenhändeltische furniert mit Anzug 50 M., Tischplatte 65 M., gr. Trümeur 38 u. 45 M., Pfeilerstühle 12 u. 14 M., Solitide 10, 20 M., Niederbänke 24 M., mit Rollen 26 M., Hochstühle, Pfeilerstühle u. Kommoden, dauerh. Bett u. Matr., Badstühle in Marmorplatten 29 und 36 M., Stüchenschänke 25 M., Stüchenschänke u. Stühle verkauft billig.

Max Jungblut, Albrechtstr. 43.
Apparat 1. Klasse ohne einen Pfennig Aufschlag gegen bequemste Monatsraten.

Neuest. Mod. II. Kat. gr. u. franko.
Otto Jacob sen.
Berlin 95, Friedenstrasse 9.

Turnerhemden, Turnergürtel, Turnerschleifen

— Frei Heil —
Hosenträger
empfiehlt **H. Hötzel,**
Zeitz, Wasservorstadt.

Elegante Kleidersekretäre

26 M., Vertikow 34 M., Schreibtische 34 M., Sofas 46 M., Stühle, Bettstellen, Matratzen zu versch.
K. Heiler, Albrechtstr. 39.

Zeitz. Die Verdingung des Schlossers Artur Gaudes findet am Sonntag nachmittags 1/2 Uhr von Leipzigerstrasse 5 aus statt.

Selbständiger Feuerschmied,

tüchtige Feilbänker u. Kastenheifer die im Wagenbau perfect sind, stellt bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung ein

Friedr. Trebst,

Wagenfabrik, Leipzig.

Papier- u. Pappenabfälle kaufen jeden Posten
Hl. Braunkampstr. 20.

Kostüme und Jacketts

Uebergangs- und Frauen-Paletots, Staubmäntel, Kostümröcke, Boleros, garnierte Kleider, Woll- u. Seidenblusen, Morgenröcke,

Mädchen- Kleider, Blusen, Jacken, Kragen | **Knaben- Anzüge, Paletots, Pelerinen**

sind in grossen Sendungen u. überaus reichhaltiger Auswahl neu eingetroffen.

Kleiderstoffe

in auserlesen schönen Sortimenten.

Seidenstoffe, Besätze, Sammete.

Grösste Auswahl

in

Unterröcken, Blusen, Schürzen, Korsetts, Korsettschonern, Untertaillen, Normal-Unterzeugen, Plaids, Tüchern und dergl.

Grösste Auswahl

in

Handschuhen, Strümpfen, Seiden- und Sammetbändern, Gürteln, Taschen, Pompadours, Schleifen, Schleiern u. dergl.

Verkauf zu bekannt allerbilligsten Preisen.

Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22 23.

Gekrönte Häupter.

Zur Naturgeschichte des Absolutismus.

1. Katharina II. von Rußland. Konföderat gewesen.
2. August der Starke, Kurfürst von Sachsen. Konföderat gewesen.
3. Papst Alexander VI.
4. Karl Leopold von Preußenburg.
5. Ludwig XIV. von Frankreich.
6. Philipp II. von Spanien.
7. Friedrich Wilhelm II. von Preußen.
8. Heinrich VIII. von England.
9. Elisabeth von Rußland.
10. Louis Philipp von Frankreich.
11. Papst Julius II.
12. Friedrich II. von Preußen.
13. Saligina.
14. Ludwig XV. von Frankreich.
15. Friedrich Wilhelm IV.
16. Ivan der Schreckliche von Rußland.
17. Jerome, König von Weßfalen.
18. Isabella II. von Spanien.
19. Wilhelm II. von Preußen.
20. Nero.
21. Karl I. von England.
22. Karl Eugen von Würtemberg.
23. Rudolf II. Kaiser von Oesterreich.
24. Christian von Schweden.
25. Maria Theresia von Oesterreich.
26. Leopold II. von Belgien.

Jedes Heft 20 Pf.

Nach gebunden in 5 Bänden & Band 1 50 Pf.

Die Volksbuchhandlung, Harz 42/43.

Grösstes Lager!

Billigste Preise!

Viktoria, Allright, Corona, Neckarsulmer Pfeil } Fahrräder
 von Mk. 100.- an.
 Odon- u. Welt-Räder von Mk. 65.- an.
 Mäntel von Mk. 4.-, Schilde von Mk. 3.- an.
 Kinderwagen-Ersatzreifen in allen Größen.
 Schnellreparierte Reparatur-Werkstatt.

August Beer, Fahrrad-Handlung, Große Ulrichstrasse 36.

Käner u. Förerente
 haben bei hohem Lohn sofort Beschäftigung auf
 Hohe Zukunft, Mätzlich, bei Jede a. 3.
 Blättchen werden angerufen aus der G. Brinisch Harz 5.

Einkauf von Knochen, Lumpen, altes Eisen, Druckmetalle, Gummi, alte Schuhe, Gummi-Abfälle mit und ohne Linoleum, alte Stiefeln, Stiefelschäfte, Schürze, alte und neue Hüte werden die und billig gekauft. Hüten Wert. Bismarckstr. 10 Pf.

Zoolog. Garten.

Sonntag d. 21. März, nachmittags 5 1/2 Uhr:

Grosses Konzert.

Eintrittspreise:
 Erwachsene 50 Pf., Kinder 30 Pf.
 Bis mittags 12 Uhr:
 Erwachsene 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Nachtigallen,

Rotkehlchen
 Ansehen, Stanz, überhaupt alle Weichfresser nehmen am Liebsten mein Universalfutter.

Eigenartige Zusammenstellung, stets frisch, gemischt, keine modrige Paketware.
Mehlwürmer, gesunde, grosse Tiere.

Otto Kramer, gegenüber der Glauchaischen Kirche.

Arbeiter-Schule u. -Stiefeln, nach militär. Art sehr dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billig.

J. Sternlicht, Markt 11.

Empfehle Sonntags frischen Salzbraten
 (komplett alle anderen)
Fleisch- und Wurstwaren zu billigen Preisen.
 W. Löwe, Zeitz.
 Neumarkt 35.

Lumpen, Knochen, Altschiffe, Papier, Metalle etc. kauft J. Sternlicht, Alter Markt 11.

General-Versammlung

der Allgemeinen Ortskrankenkasse zu Halle a. S. am Montag, den 8. April abends 8 Uhr im Restaurant „Kaufmännischer Markt“.

Tagesordnung:
 1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1906.
 2. Bericht der Revisorinnen und Erteilung der Entlassung.
 3. Geschäftliches.
 Um zahlreiches Erscheinen der Herren Vertreter wird erbeten.
 Halle a. S., d. 22. März 1907.
 Der Vorstand,
 Emil Schober sen., Vorsitzender

1 Gebett Federbetten 15 Mk.
 1 Kommode 18 Mk. u. gute Nähmaschine, wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen.
 Albrechtstr. 16, L. 1111.

Grimmlig

den 1. Osterfeiertag
Unterhaltungsabend
 wird ausgeführt vom
 Turnverein Goldkorn
 um zahlreiches Besuch bittet
 Richard Böse.

Gelegenheitskauf.

Füll-Federhalter
 14 kar. Gold-Feder für Brauer und Müller
 zu beziehen durch die
 Volksbuchhandlung,
 Harz 42/43.

Die Dienstkrankenfälle für Brauer und Müller
 (siehe unten) ein qualifizierter
Rendanten
 Schrittl. werden hier an das Bureau mitteilt. 20 J. abtief.

Wohlere
tüchtige Steinsetzer
 steht ein
 Joh. Köpcke, Risterfeld
 Steinsetz- u. Tiefbau-Geschäft.

Wandkarte der Provinz Sachsen.

Ein Hilfsmittel, um die geographische Ausdehnung der Verwaltungsgrenze genau festzustellen.
 Größe: Ein Quadratmeter. Sehr gut gearbeitet.
 Für die Abonnenten des Volksblattes Preis 1 Mark.
 Nach außerhalb inkl. Porto und Verpackung 1.25 Mark.
 Zu beziehen durch
Die Volksbuchhandlung, Harz 42/43.

Seren-Fahrrad a. ed. 5 J. wert.
 Detramstraße, Rantamhalle.
 Ein altes Antiquariat für 25 Mk.
 zu verkaufen detramstraße 3. p.
 S. Am. 12 Mk. u. Sophienstr. 40 V. I.

Einem tüchtigen
Steinmetzgehilfen
 auf Grabsteinarbeit, welcher
 Steinarbeiten bauen und schärfen
 können kann, findet dauernde
 Beschäftigung.
 Anton Friedemann,
 Steinbildhauer, Sangerhausen.

Walterlebrling
 fucht Schmir,
 Lehrlingsstraße 6.
Barbieregehilfe zum 8. April
 gesucht.
 Georg Krüger, Barbierherr
 Weichenfels, Klosterstraße 27.

Arbeiter
 gesucht. Zu meiden Wein-
 gärten, Straßenbau.

Gröss. Wohnung zu verm.
 Ernst Fischer, Uckerstraße.

Am 11. Februar 1907 ist mir
 durch falsche Vorpostung mein
 Sonder-Kontingent abgehört und
 bis heute noch nicht wieder zurück-
 gebracht. Vor Anlauf wird gem.
 Grassmeyer, Geisstraße 6.

Gesund zu werden u. zu bleiben.
 Ein Wegweiser,
 wie wir leben müssen.
 Von Minna Kube,
 Preis 1 Mk. Preis 1 Mk.

Die Ergebnisse
 der
Reichstagswahl 1907.
 nach amtlichem Material mit
 seinem sechsfarbigen Tableau.
 Preis 50 Pf.
 Volksbuchhandlung.

Schulturner

Schultaschen
 Schiefertafeln
 Schreibhefte
 Schiefertafeln
 Schiefertafeln
 Schiefertafeln
 Federbüchsen
Volks-Buchhandlung.

Todes-Anzeige.

Am Donnerstag nachts 2 1/2
 Uhr nach kurzem Leiden
 verstarb unsere liebe Mutter, Groß-
 und Schwiegermutter, Frau
Pauline Baumgarten
 geb. Böhm,
 geb. den 28. März 1907.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
 Die Trauerdienerin findet Sonntags
 nachmittags 3 Uhr beim
 Trauerhause Stephanstraße 12
 aus statt.

Todes-Anzeige.

Donnerstag mittags 12 1/2 Uhr
 nach einem langen aber
 schmerzhaftem Leiden, unter liebe-
 vollen Bruder, Nichte und überzahl-
 licher, herzlichster Würdigung,
 der Schriftsteller
Willy Wenzler
 im hiesigen Alter von 24 Jahren.
 Um herzlichen Beileid bitten die
 trauernden Brüder, Familie
 Franke und die trauernde
 Braut Emma Franke.
 Die Beerdigung findet Sonntags
 nachmittags 3 Uhr bei der
 Kirche des Nord-Friedhofes
 aus statt.

Verlag und für die Inhalte verantwortlich: August Erbe. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. G. m. b. H.) Markt 6.



2. Beilage zum Volksblatt.

Wie die Stollentotenwahlen zustande kamen.

Die Reichstagsdebatte über die amtliche Wahlkorruption ist geeignet, das ständische Treiben der Regierungsorgane der Masse der Wähler in beängstliche Verwirrung zu rufen. Dazu hat besonders die gemaltige Anklage Rede unseres Abgeordneten Richard Fischer beigetragen. Wir haben bereits am Samstag einen gedrängten Bericht über diese Rede gebracht. Bei der großen aufklärenden Wirkung aber, die das in derselben enthaltene Tatsachenmaterial hat, erscheint es angebracht, einen ausführlicheren Bericht nachzutragen. Wir lassen daher nachstehend die Rede Fischers in größerem Umfang folgen und bitten unsere Parteigenossen und Leser, für die weitestete Verbreitung des vorliegenden Blattes Sorge zu tragen. Über das Blatt gelesen hat, gibt es weiter an den Freund, den Kollegen, den Nachbar usw.

Abg. Fischer (Soz.):

Am Grunde ist ja die Antwort, die der Herr Staatssekretär im Auftrage des Reichstages beantwortet, in ihrem wesentlichen Teile auch eine Antwort. Denn wenn der Reichstagsrat sich frei von Schuld fühlte, so hätte er es wenigstens nicht verweigert, uns nachzuweisen, daß der in der Interpellation vorausgesetzte Mißbrauch der Amtsgewalt in den von uns aufgeführten Fällen nicht auftrat. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Wenn er uns mittelst, daß er bereit sein würde, falls einzelne Fälle von Amtsmißbrauch sich herausstellen sollten, auf ihre Abheilung zu dringen, so ist das für den vorliegenden Fall ganz bedeutungslos, denn die Interpellation richtet sich nicht darauf, was untergeordnete Beamte getan haben, sondern sie richtet sich gegen die Fälle und gegen all das, was der Herr Reichstagsrat selber getan hat. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Seitdem der Reichstagsrat existiert, habe ich mich nicht an dem Reichstagsrat gehalten, daß die Wahlen sich vollziehen ohne jeden Einfluß der Regierung und ihrer Organe auf den Ausgang der Wahl. Und in dieser Auffassung der Notwendigkeit des Schutzes des Wahlergebnisses waren alle Parteien dieses Hauses einzig bis auf einzelne Abgeordnete der Rechten. Diese Auffassung hat sich im Laufe der Jahre unmerklich, sondern verständig, und sie hat im letzten Reichstag auf Antrag der Nationalliberalen und Konserverativen noch eine Ausdehnung erfahren. Man mag zu den Hellen Braun und Wichard sehen wie man will, so steht doch das ein Fakt, daß diese Wahlen stattfanden, weil eine unbescholtene Wahl in Erfüllung schon darin besteht wurde, weil schon sechs Monate vor der Wahl ein Antrag in der Reichstagskammer angenommen worden ist und weil ein Minister in einer öffentlichen Versammlung einen konservativen Kandidaten als nicht geeignet zur Verfüllung der Sozialdemokratie bezeichnet hat. Diese strenge Auffassung des Reichstages hat verurteilt, daß alle Bundesregierungen diese Beschlüsse des Reichstages selbsterten, mit Ausnahme eines preussischer Landtags, die besonders seiner zur billigen Volkswahlbarkeit, die der Reichstag immer gefordert hat, zu erstehen zu sein scheinen. Seitdem der Typus eines solchen preussischer Landtags in die Reichstagsliste eingegangen ist (Sehr gut bei den Sozialdemokraten), seitdem ich mich mit dort auch die Wahlen abgeändert zu sein. Mit wollen nicht hat der Reichstag alle Einrichtungen der Regierung als in Erfüllung der Amtsgewalt zu betrachten. Dem hätte eine Regierung das Recht auf die Gestaltung der Wahlen einen Einfluß auszuüben, dann wäre schließlich der Ausgang einer Wahl nur abhängig von dem mehr oder weniger hohen Grade der politischen Bewusstseinslosigkeit. (Sehr gut bei den Sozialdemokraten) den die Regierung anzuwenden sich für die politischen Korruptionen.

den die Regierung auszuüben imlande ist. (Unruhe rechts. Sehr gut bei den Sozialdemokraten.) Auf wach niedriges Niveau würde die Regierung die von ihr abhängigen Beamten stellen, wenn es Aufgabe der Beamten wäre, je nach der politischen Auffassung der Regierung bei den Wahlen Mittel der Regierung zu sein. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Herr Abgeordnete hat jüngst erklärt, daß die Regierung diesen Abwehrbeschlüssen der politischen Überzeugungslosigkeit, die von ihren politischen Beamten fordern könne, nicht aber auch von den Justizbeamten, den Lehrern usw. Der preussische Landtagspräsident hat sich freilich anderer Meinung. Er hat jüngst eine Beschlusse erlassen, wonach die preussischen Richterbeamten aus dem Bereich preussischer Richterbeamten auszutreten und das Abonnement auf das Vereinsorgan abzusetzen hätten, schließlich deshalb weil dieses Organ mit der Gehaltsregulierung der Richterbeamten nicht einverstanden gewesen ist. In dem Geheimrat heißt es: Wer dieser meiner Erwartung nicht entspricht, wird in der Folge von dem Ausschuss in eine andere Stelle versetzt oder zu anderen Stellen darauf zu rechnen, daß er im Besitz der Dienstausübung bleibt. Vorstehendes ist familiären Richterbeamten mitzuteilen. (Hört. Hört bei den Sozialdemokraten.) Durch die Zentrumspresse ist letzten auch ein Geheimrat der Regierungspresidenten von ein Tiet genangen, worin er bittet, ihm Mitteilung über die Beamten und Beamten zu machen, welche in regierungsfeindlichen Sinne genant haben. Der Reichstag hat sich also immer mit Recht diese Einrichtungen verbeten, und er hat damit nichts anderes getan, als was die national-liberale Partei vor vierzig Jahren forderte, bald nach ihrer Gründung, zu der ihr da vor wenigen Tagen der Reichstagsrat gratulierte. Freilich ist das immer wieder Jahre her, heute ist die Drucksache nach rechts gebracht. (Unruhe rechts bei den Sozialdemokraten und im Zentrum.) Im Wahlmanuskript der Nationalliberalen vom 14. Juni 1867 heißt es: „Im Parlament erkläre ich die Vereinigung der lebendigen, wirksamen Kräfte der Nation. Das allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahlrecht ist unter meiner Mitwirkung zur Grundlage des Reiches werden und nicht die Verhältnisse werden, welche dieses Wahlrecht mit sich bringt.“ (Jure die bei den Nationalliberalen.) Die Geliebten, meine Herren, lagen damals für Sie auf der anderen Seite. Sie schrieben, daß die Freiheit, das Versammlungs- und Vereinsrecht durch die Polizei verklärt werden, daß die Volksschule laische Einrichtungen geltend machen. (Hört. Hört bei den Sozialdemokraten.) In die Nationalliberalen waren immer häufig gegen die Regierung, auch wenn sie Brügel bekommen haben. (Weiterkeit bei den Sozialdemokraten und im Zentr.) Diese bürokratischen Einrichtungen sind das, was wir heute Wahlkorruptionen nennen. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Herr Abgeordnete hat die Wahlprüfungs-Kommission, Herr Spahn, hat die Grundbesitz, nach welchen die Wahlprüfungs-Kommission verfahren ist, gesammelt und zusammengefaßt. Und da so viele neue Herren hier sitzen, läge es nahe, diese Epiphane Zusammenstellung zu versehen. Doch will ich darauf verzichten und nur einige Gründe hervorheben. Wenn jetzt der Herr Abgeordnete die Wahl des Herrn Grottel als ein Beispiel für die Wahl eines unbescholtene Kandidaten bezeichnen würde, so ist das unbescholtene Wahlbeeinflussung.

Wenn Anträge, ohne offiziell aufzutreten, an Beamte oder auch an Privatpersonen in Zirkularen

über gegen einen Kandidaten Stellung nehmen, wenn Stimmzettel aus ihrem Bureau abgetragen werden, ja wenn ein Kandidater Wahlrecht ausstrahlt, so ist das eine unbescholtene Wahlbeeinflussung; der Reichstagsrat hat Wahlen kontrolliert, wenn auch nur in Preussen. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Kandidaten eingetretet sind. Ganz konsequent hat der Reichstag in allen solchen Fällen die Wahlen falliert.

Wie ist es nun bei der letzten Wahl gelaufen? Da leben wir die Reichstagsrat, das Sozialmanuskript, das Reichstagsmanuskript, das große Generalstab, das Oberkommando der Schutztruppe, alle diese ich nun häufig um für die Mandatanten der Sozialdemokraten zu wirken. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Staatssekretär meint, es sei alles damit erledigt, daß der Reichstagsrat diese Wahlbeeinflussungen ablehnen. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Da, dann brauchten wir in Deutschland keine Wahlen, wenn mit der Regierung des Reichstages alles erledigt wäre. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Herr Reichstagsrat hat erklärt, und zwar mit dem ganzen Stolz, der ihm ja auszeichnet, er werde uns von der äußeren Seite in den künftigen Wahlen noch ein ganz anderes Vorgehen vorhalten. (Unruhe rechts.)

Wie ist es nun bei der letzten Wahl gelaufen? Da leben wir die Reichstagsrat, das Sozialmanuskript, das Reichstagsmanuskript, das große Generalstab, das Oberkommando der Schutztruppe, alle diese ich nun häufig um für die Mandatanten der Sozialdemokraten zu wirken. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Staatssekretär meint, es sei alles damit erledigt, daß der Reichstagsrat diese Wahlbeeinflussungen ablehnen. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Da, dann brauchten wir in Deutschland keine Wahlen, wenn mit der Regierung des Reichstages alles erledigt wäre. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Herr Reichstagsrat hat erklärt, und zwar mit dem ganzen Stolz, der ihm ja auszeichnet, er werde uns von der äußeren Seite in den künftigen Wahlen noch ein ganz anderes Vorgehen vorhalten. (Unruhe rechts.)

Wie ist es nun bei der letzten Wahl gelaufen? Da leben wir die Reichstagsrat, das Sozialmanuskript, das Reichstagsmanuskript, das große Generalstab, das Oberkommando der Schutztruppe, alle diese ich nun häufig um für die Mandatanten der Sozialdemokraten zu wirken. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Staatssekretär meint, es sei alles damit erledigt, daß der Reichstagsrat diese Wahlbeeinflussungen ablehnen. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Da, dann brauchten wir in Deutschland keine Wahlen, wenn mit der Regierung des Reichstages alles erledigt wäre. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Herr Reichstagsrat hat erklärt, und zwar mit dem ganzen Stolz, der ihm ja auszeichnet, er werde uns von der äußeren Seite in den künftigen Wahlen noch ein ganz anderes Vorgehen vorhalten. (Unruhe rechts.)

Schwammkaffee für alle Abgänge der liberalen Parteien

Wie ist es nun bei der letzten Wahl gelaufen? Da leben wir die Reichstagsrat, das Sozialmanuskript, das Reichstagsmanuskript, das große Generalstab, das Oberkommando der Schutztruppe, alle diese ich nun häufig um für die Mandatanten der Sozialdemokraten zu wirken. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Staatssekretär meint, es sei alles damit erledigt, daß der Reichstagsrat diese Wahlbeeinflussungen ablehnen. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Da, dann brauchten wir in Deutschland keine Wahlen, wenn mit der Regierung des Reichstages alles erledigt wäre. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Herr Reichstagsrat hat erklärt, und zwar mit dem ganzen Stolz, der ihm ja auszeichnet, er werde uns von der äußeren Seite in den künftigen Wahlen noch ein ganz anderes Vorgehen vorhalten. (Unruhe rechts.)

Mißbrauch amtlicher Gelder.

Wie ist es nun bei der letzten Wahl gelaufen? Da leben wir die Reichstagsrat, das Sozialmanuskript, das Reichstagsmanuskript, das große Generalstab, das Oberkommando der Schutztruppe, alle diese ich nun häufig um für die Mandatanten der Sozialdemokraten zu wirken. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Staatssekretär meint, es sei alles damit erledigt, daß der Reichstagsrat diese Wahlbeeinflussungen ablehnen. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Da, dann brauchten wir in Deutschland keine Wahlen, wenn mit der Regierung des Reichstages alles erledigt wäre. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Herr Reichstagsrat hat erklärt, und zwar mit dem ganzen Stolz, der ihm ja auszeichnet, er werde uns von der äußeren Seite in den künftigen Wahlen noch ein ganz anderes Vorgehen vorhalten. (Unruhe rechts.)

Wie ist es nun bei der letzten Wahl gelaufen? Da leben wir die Reichstagsrat, das Sozialmanuskript, das Reichstagsmanuskript, das große Generalstab, das Oberkommando der Schutztruppe, alle diese ich nun häufig um für die Mandatanten der Sozialdemokraten zu wirken. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Staatssekretär meint, es sei alles damit erledigt, daß der Reichstagsrat diese Wahlbeeinflussungen ablehnen. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Da, dann brauchten wir in Deutschland keine Wahlen, wenn mit der Regierung des Reichstages alles erledigt wäre. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Herr Reichstagsrat hat erklärt, und zwar mit dem ganzen Stolz, der ihm ja auszeichnet, er werde uns von der äußeren Seite in den künftigen Wahlen noch ein ganz anderes Vorgehen vorhalten. (Unruhe rechts.)

Wie ist es nun bei der letzten Wahl gelaufen? Da leben wir die Reichstagsrat, das Sozialmanuskript, das Reichstagsmanuskript, das große Generalstab, das Oberkommando der Schutztruppe, alle diese ich nun häufig um für die Mandatanten der Sozialdemokraten zu wirken. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Staatssekretär meint, es sei alles damit erledigt, daß der Reichstagsrat diese Wahlbeeinflussungen ablehnen. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Da, dann brauchten wir in Deutschland keine Wahlen, wenn mit der Regierung des Reichstages alles erledigt wäre. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Herr Reichstagsrat hat erklärt, und zwar mit dem ganzen Stolz, der ihm ja auszeichnet, er werde uns von der äußeren Seite in den künftigen Wahlen noch ein ganz anderes Vorgehen vorhalten. (Unruhe rechts.)

Woher stammt der Wahlkorruptionsfonds?

Wie ist es nun bei der letzten Wahl gelaufen? Da leben wir die Reichstagsrat, das Sozialmanuskript, das Reichstagsmanuskript, das große Generalstab, das Oberkommando der Schutztruppe, alle diese ich nun häufig um für die Mandatanten der Sozialdemokraten zu wirken. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Staatssekretär meint, es sei alles damit erledigt, daß der Reichstagsrat diese Wahlbeeinflussungen ablehnen. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Da, dann brauchten wir in Deutschland keine Wahlen, wenn mit der Regierung des Reichstages alles erledigt wäre. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Herr Reichstagsrat hat erklärt, und zwar mit dem ganzen Stolz, der ihm ja auszeichnet, er werde uns von der äußeren Seite in den künftigen Wahlen noch ein ganz anderes Vorgehen vorhalten. (Unruhe rechts.)

Schmerz für die Sozialdemokraten

Wie ist es nun bei der letzten Wahl gelaufen? Da leben wir die Reichstagsrat, das Sozialmanuskript, das Reichstagsmanuskript, das große Generalstab, das Oberkommando der Schutztruppe, alle diese ich nun häufig um für die Mandatanten der Sozialdemokraten zu wirken. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Staatssekretär meint, es sei alles damit erledigt, daß der Reichstagsrat diese Wahlbeeinflussungen ablehnen. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Da, dann brauchten wir in Deutschland keine Wahlen, wenn mit der Regierung des Reichstages alles erledigt wäre. (Sehr richtig bei den Sozialdemokraten.) Der Herr Reichstagsrat hat erklärt, und zwar mit dem ganzen Stolz, der ihm ja auszeichnet, er werde uns von der äußeren Seite in den künftigen Wahlen noch ein ganz anderes Vorgehen vorhalten. (Unruhe rechts.)

Bei Paul Sommer
Leipzigerstrasse 14
I. u. II. Etage

erhält jeder bei bequemer

Abzahlung
Möbel und Waren
aller Art

Einzelne Möbel
Anzahlung 2 Mark

Möbel, Zimmer-Einrichtungen
Anzahlung 5 Mark

Tischdecken, Gardinen, Portieren, Federbetten,
Kinder- und Sportwagen
Anzahlung 2 bis 5 Mark

Moderne **Knaben-Anzüge**
Anzahlung 1 Mark

Neuheiten **Herren-Anzüge**
Anzahlung 5 Mark

Für **Konfirmanten:**
Schuhe, Stiefel, Kleiderstoffe
Damen-Konfektion.

Feuerversicherung.
Erfahrung, kaufm., öffentl. Anträge für Gebäude, Mobiliar und Warenlager übernimmt gern

Karl Brandt
Kleine Sandstr. 7, 3 Tr.

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co. in Radebeul erzeugt rosiges jugendfrisches Aussehen, weisse sammetweiche Haut, blendend schönen Teint, löst alle Sommersprossen und Haut-Unreinigkeiten.

a St. 60 Pf bei:
Helmbold & Co.; Alb. Schlüter Nf.; Gg. Über; M. Waltschott Nf.; F. A. Patz; Max Hädler; Ernst Jentsch; I. d. Kaiser-Apothek, in der Kronen-Apothek; Alfred Renken; Wih. Hofer, Drogerie.

Fahrräder
von 70 an.
Fahrräder allererster Qualität, mit Bremsl., u. Rücktrittbremse 4115.
1 Jahr Garantie!
Lampfen von 3.00 M. an, Aufschläuche von 2.50 M. an.
Andere Fahrrad-Zutitel, wie Pumpen, Glöden, Seile, Gummitücher u. dgl.

Rich. Seidler Nachfgr.,
neben dem Walthalla-Theater.

Leder-Handlung
Karl Müller
Leipzigerstr. 66.

Auf Teilzahlung
monatl. 2 M. an, geringe Anzahl., evtl. Sie Herren- u. Damen-Möbel u. Betten, Regulateure, Schränkchen, Musikwerke, Näh- u. Schreibmaschinen, Teppiche, Tischdecken, Woll- u. Seidenwaren, Gardinen, Rein Wasen. — M. Thiele, Göttestr. 1, d. r. Ecke Wudewerstr.

Werkzeuge, Eisenwaren
in nur gut. Qualität empfiehlt
Paul Schneider
Merseburgerstr. 4.

Bierdruck-Apparate
in all. Ausführungen empf. billigt
Karl Berger,
älteste u. größte Geschäft. Halle Göttestr. 16. — Tel. 756.

Welsche Röcke z. Konfirmation findet man beste Auswahl bei.
Max Berndorf, Schriftstr. 42.

Hofschneiderei.
Diese Woche prima fette Ware. Alles andere wie bekannt. Nur bei
Max Hitzschke,
Rossschichterei u. elektr. Betrieb. Kleine Ulrichstr. 29.

Wächnerinnen-Compesin.
sowie Arbeits- und andere Wäsche reinigt am gründlichsten
Gesetzlich geschützt.
Bestes Scheuer-, Wasch- u. Bleichmittel.

Oster-Düten Oster-Eier Düten-Konfekt
in größter Auswahl empfiehlt zu billigsten, den Qualitäten entsprechenden Preisen die
Honigkuchen-, Schokoladen u. Zuckerwaren-Fabrik
von
Rob. Schirmer,
Carl Tornows Nachf.,
Halle a. S.,
Leipzigerstr. 56, Ecke Kurze Gasse.

Meine Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten
sind eingetroffen.
Denkbar grösste Auswahl.
Preise unerreicht billig.
Eleganz, Passform u. Haltbarkeit sind die Hauptbedingungen bei meinen Schuwaren.

Robert Schlesier
Grosse Ulrichstrasse 9.

MALER.
Dienstag den 26 März 1907 abends 8 1/2 Uhr bei 3. Streicher, Kleine Sandstraße 7

Versammlung.
Tagesordnung: 1. Deutschland in sozialpolitischer Beleuchtung. Referent: Genosse Günzberg. 2. Bilial-Angelegenheiten.
Zahlreichem Besuche sieht entgegen Der Vorstand.

Sozialdemokratischer Verein, Zeitz.
Dienstag den 26. März abends 8 1/2 Uhr in Amptes Restaurant, Süßenstraße 8.

Versammlung
Tagesordnung: Vortrag, Geschäftliches, Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen eruchtet Frauen und Gatte willkommen. Der Vorstand.

Zeitz. Zeitz. Gesangverein Liederhalle (Gem. Chor)
Mitglied des Osterreichischen Arbeiter-Sängerbundes.
Sonntag den 31. März (1. Osterfeiertag) abends 8 Uhr im Saale der Wilhelmshöhe

musikal.-theatral. Abend-Unterhaltung
11. a. gelangt zur Aufführung: „Die Sozialdemokraten kommen“ (Böffe in 2 Akten), „Serenissimus und Kinder-mann“ (Vol. Dietl) u. a. m.
Vor und nach der Abend-Unterhaltung: Kränzchen.
Ohne Einladungskarte kein Zutritt.
Dieselben sind bei allen aktiven, sowie bei unseren passiven Mitgliedern: Restaurant Wagner, Volgaststr., Restaurant Genzelder, Wasserwerkstr., Restaurant Belle. Stramerstr., u. Paul Zimmer, Barbier, Solthofstr., zu haben.
Ehrentische Generalschäfte und Partei-Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Gesanges sind auf diesem Wege ein geladen.
Der Vorstand.

Rumsdorf, Gasthof z. Kronprinz
1. Osterfeiertag (Sonntag den 31. März 1907)
großes humorist. theatralisches Gesangskonzert
gegeben vom Gesangverein „Einkitt“ aus Anselwitz (Mitglied des Arb.-Sängerbundes).
Anfang 8 1/2 Uhr. Entree 30 Pf. w. Genhardt.
N. Den 2. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

Triumph-Automat.
Sonnabend und Sonntag
1000 Paar ff. Delikatess-Brühwürstchen à Paar 10 Pf.

Schmeerstrasse 21
ist ein grosser Posten neuer Waren eingetroffen.
Billiger Verkauf von Herrengarderobe: Stoffhosen, sonst 3.50 jetzt 2.45. Englische Lederhosen sonst 3.50 jetzt 2.40. Edle Loden-pelermeln für Kinder jetzt nur 2.95 usw. für Herren jetzt nur 3.95 und 4.50. Arbeitsjacken, gefüttert, jetzt nur 2.95. Lodenjoppen für Herren jetzt nur 2.75, 3.95 usw. Posten Glashandschuhe sonst 1.95 und 2.40 jetzt nur 95 Pf. 2 Knopftage à Paar 1 Mk. Drillich-Mauerjacken jetzt nur 1.65, extra gross 2.45. Fleischerjacken, bestes Satinleinen, jetzt nur 2.25 und 2.95. Friseur-, Koch- und Konditor-jacken jetzt nur 1.50, 2.35 usw.
Nur solange Vorrat reicht.
Der die Annonce mitbringl. erhält 5 Frei. Rabatt.

Kayna u. Umg. Kretzschau.
Empfehle mich den Geschäften zur Ausführung aller Maler-, Tapezierer und Ausreißerarbeiten. Einzylinder werden gemalt und graviert. Billige Preise. Schnell u. haltbar gemalt.
Otto Günther, Maler.
Schuhwaren
empfehle zu höchsten Preisen
Albin Kurbardt,
Schuhmacheremeister.
Dreher gesucht.
Herrn Witt, ang. Pflanzstr. 10

Julius Hammerschlag
36 Gr. Ulrichstrasse 36, nahe der Alten Promenade.
Beste und billigste
Bezugsquelle f. fert. Herren-Konfektion,
Knaben- und Arbeits-Garderoben.

Neuheiten für Ostern!

Anzüge, Paletots, Rosen
für korpulente Herren.

Dieser Herren-Anzug in modernsten kar. Stoff-mustern u. 2reih. Weste, Rollkragen u. Aermelstulp., sehr chic, kostet nur **16.50**

Dieser Herren-Anzug in vornehm, dunklen Dessins, gedieg. Verarb., aus bestbewähr. Stoffen, enorm billig, kostet nur **25.00**

Ferner besonders zu empfehlen:
Alle Sorten moderne Herren-Anzüge v. 9.00 b. 45.00
Elegante Frühjahrs-Paletots v. 10.00 b. 86.00
Wetterfeste Herren-Loden-Pelermeln v. 7.50 b. 20.00
Chike Anzüge für junge Herren v. 9.00 b. 86.00
Moderne haltbare Jünglings-Anzüge v. 5.00 b. 18.00
Reizende Knaben-Anzüge für Strasse u. Hans v. 8.00 an.

Spezialität der Firma:
Schwarze Jackett-, Rock- und Gehrock-Anzüge.
Konfirmanten-Anzüge von 7.50 an.

Lehrlings-Berufs-Bekleidung
für alle Gewerke und Industriezweige.
Berühmt durch Sitz, Haltbarkeit und Schnitt.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich meine
streichfertigen Oel- u. Lackfarben
in nur bester Qualität zu billigsten Preisen.
Sobald großes Lager in
Wasserfarben, Lacken und Pinseln,
sowie sämtlichen Malerutensilien.
Stern-Drogerie, Fab.: Leonh. Schneider,
(früher Drogerie „König“).
Ferneuf 1666. Geiststr. 6.

Geschäfts-Verlegung!
Meiner werten Kundschaft sowie Nachbarn, Freunden und Bekannten zur gef. Nachricht, daß ich mein seit 10 Jahren betriebl. Geschäft von **Rainischstraße 11** Anfang April nach meinem Grundstück
V. Vereinsstrasse 13,
Ecke Wegscheiderstraße, verlege.
Bitte mein neues Unternehmen auch weiterhin gütigst unterstützen zu wollen.
Sachantunghaus
Franz Kanf.

Reste
Böfchen bis zu 20 Rollen werden zu
Räumungspreisen
ausverkauft.
G. Frauendorf,
Schulstrasse 3.4.

Achtung!
Radfahrer, Sports- u. Bundesgenossen!
Wenn Sie ein Fahrrad kaufen, legen Sie sich in Ihrem eigenen Interesse mit mir in Verbindung. Man achte auf diese Marken:
Concordia, Neckarsulmer Pfl.
Vertreter: **W. Pellmann, Nettelben, Köhlwitzerstr. 44.**
Ersatz- u. Zubehörsteile in gr. Auswahl.
Die Beschaffung meiner Lager ist Jedermann ohne Kaufzwang gern gestattet.



S. Weiss, Halle a. S.

Jackett-Anzüge.
Täglich eingehende Neuheiten.

Rock-Anzüge
in neuesten Mustern.

Paletots
in neuesten Modefarben und Fantasie-Fassons.

Auf die enorm grosse Auswahl in der Abteilung

Jackett-Anzüge,

die sowohl für schlanke als auch für untersetzte und korpulente Figuren elegant sitzende Sachen bis zu den feinsten Qualitäten aufweist, mache ich besonders aufmerksam.

Pelerinen

in allen Längen und Weiten von 7.50 Mk. an.

Joppen-Anzüge
in einfachen und Sport-Fassons.

Haus-Joppen.

Knaben-Anzüge, Knaben-Pyjacks, Knaben-Pelerinen, Knaben-Joppen.



Zum Umzug!

Bei schnellster Rücklieferung und sorgfältigster Arbeit übernehmen wir zur Relanzung in unserer
Chemischen Wäscherei Weiss-Wäscherei
Portièren, Möbelstoffe, Herren- u. Damen-Garderobe etc. Haus-, Leib- und Küchen-Wäsche, feine Herren-Wäsche.

Gardinen und Stores in allen Farben.
Die beste Einrichtung am Platze, daher Zerreißen unmöglich.

Fernsprecher 595.
Verlängerte Zietzenstrasse. **Wäscherei Galgenberg.**

Gr. Ulrichstr. 35 Gr. Ulrichstr.

Brandt & Hühn

(bitte genau auf unsere Firma zu achten)

Machen unsere werthe Kundschaft darauf aufmerksam, dass bei dem Restbestand der Waren von Alte Promenade 7 nur noch bis z. 25. März 1907 die Vorteile geboten werden.

Wir empfehlen besonders herrliche seidene Selbstbinder zu 50 Pf., 75 Pf., und 1 M. Schleifen in schönen Mustern zu 50 Pf. Plastrons, Seide in hell und dunkel, 2 St. 1 M., Stück 75 Pf. Scarfs, schwere Seide, früher 6.50 jetzt 2.— Weisses Piqué-Westen von 2.50 an
" Oberhemden M. 3.50
Farbige Oberhemden, waschecht, 3 M. Herren-Regenschirme von M. 2.50 an
Weisse und farbige Kragenschoner 50 Pf., 75 Pf., u. 1.25

Für Konfirmanden

Hüte zu 1.50, 1.75 und 2.50, Servietten, Manschetten, Kragen, Handschuhe, Hosenträger, Kravatten zu enorm billigen Preisen.
Herren- und Damen-Glacié- sowie Stoffhandschuhe zu ganz billigen Preisen.
Gewähren auf alle Waren 5% Rabatt.
Bitten unsere Schaufenster zu beachten.



Man verlange stets
Caramel-Malz-Bier
mit der Schutzmarke
Pelikan mit Jungen
aus der
Schwemme-Brauerei
Heinrich Müller's Witwe,
Halle a. S.

LINOLEUM

2 Waggon
Linoleum-Läufer,
Zimmerbelag,
einfarbig, granit mottel,
Teppich- und Parquetmuster,
Linoleum-Teppiche
zu Ausnahmepreisen für den
Umzug im
Linoleum-Laden,
Königsstrasse 18.

Molkerei-Butter.

ff Molkerei-Butter 1 Pfund = 110 Pf.
Allerfeinste Molkerei-Butter 1 Pfund = 124 Pf.
Molkerei Schlibden 1 Stück = 64 Pf.

Braunschw. Würstchen 1 Pfund = 45 Pf.
Braunschw. Bratenfleisch o. Gewürz 1 Pfund = 60 Pf.
Braunschw. Zwicker 1 Pfund = 70 Pf.

Louis Eisfeld,
Marktplatz 22
(im Gold-Ring)
Zietzenweg 24

= Möbel. =

Billigste u. reelle Bezugsquelle der hiesigen Möbel-Industrie für
Bürgerl. Wohnungs-Einrichtungen
von 200, 350, 450, 600, 800 bis 4000 Mk.
Preis auf Lager.
Einzelne Möbel zu billigen Preisen.
Gegründet 1850. Garantie gewährt. Transport frei.
R. Harmann,
Brüderstraße 3. Am Markt. Brüderstraße 3.
Billigste Bezugsquelle mit am Platze.

Wir offerieren für die Feiertage:
feinste Backbutter.
reine Molke- u. Naturbutter zu Mk. 1.20 pro Pfund,
sowie alle anderen Molkereiprodukte billigst.
Dampfmolkerei Reuden u. Zeitz.

Commercial-Union,

Versicher.-Akt.-Gesellschaft, Direktion f. d. Deutsche Reich
in Berlin W., Charlottenstr. 65/65a.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir an Stelle des Vergrämann's Wih. Schilling in Trebnitz bei Lützenau die Agentur unserer Gesellschaft
dem Maurer Herrn Paul Goerke
in **Strefkau b. Lützenau**
übertragen haben und bitten wir unsere verehrten Versicherern, sich künftighin in allen ihre Versicherung betreffenden Angelegenheiten an letztgenannten Herrn wenden zu wollen.
Erfurt, im März 1907.

Die General-Agentur. H. Fröblich.
Auf Vorliegendes Bezug nehmend, hält sich der vorgenannte Vertreter obiger Gesellschaft zur Vermittlung und Aufnahme von Feuerversicherungen für obige Gesellschaft bestens empfohlen, in gleicher Weise auch die nachgenannten Vertreter der Gesellschaft:
Albert Fülle, Bergmann in Tausche, Mojschitz H. Selterth in Teufeln, Alb. Krietsch, Bergmann in Weichen, Max Flister, Schuhmacher, Karl Jahn, Schritziener, Fabrikarbeiter Fr. Köhrer in Weichenfels.

Zeitz. Zeitz. Zeitz.

Das Schuhwaren-Geschäft
VON **Robert Werther,**
Wasserwerkstadt 8.
Liefert Schuhe und Stiefel in prima Qualität, für jeden Stand, für jeden Zweck, für jedes Alter und in jeder Preislage. Gibt in den Formen, elegant in der Ausführung, vorzüglich in der Haltbarkeit. Ferner empfiehlt **prima Arbeiter-Schuhfabrik** (Gehilfenarbeit) **Rob. Werther.**

Brandt & Hühn

Gr. Ulrichstr. 35.
Fernsprecher 2272.

Paul Schäfers Gärtnerei

Zubwigstraße Halle a. S. Zubwigstraße
empfehle eine reichliche Auswahl in blühenden und Blatt-pflanzen. Gleichzeitig bringe meine Kranz- und Tafelbinderien n empfehlende Erinnerung. Auch feine Pflanzenarrangements jeder Art.

Dresdner Felsenkeller-Biere

sind vortrefflich.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Postalozzistr. 13 eine **Grünwaren-, Kartoffel- und Kofenbier-Handlung.**
Bitte, mich in meinem Unternehmen nicht zu unterstützen.
Es zeichnet sich durch:
Frau Reinisch, Zeitz.
Sehr gute mehrfache Spezialstoffe. D. O.

Landwirten nur noch Arbeiter möglich. ...

Der Schulsaal ...

Schmidt, Oberlehrer; ...

Nu, also! ...

Reis, 22. März. (S. B.) ...

Reis, 22. März. (S. B.) ...

Reis, 22. März. (S. B.) ...

Weichenfels, 22. März. (S. B.) ...

Weichenfels, 22. März. (S. B.) ...

Raumburg, 22. März. (S. B.) ...

Hohenhausen, 18. März. (S. B.) ...

Untergröhlen, 22. März. (S. B.) ...

Stedau, 22. März. (S. B.) ...

Rehnsdorf, 22. März. ...

Die „göttliche“ Weltordnung. ...

Rehnsdorf, 22. März. (S. B.) ...

Rehnsdorf, 22. März. (S. B.) ...

Rehnsdorf, 22. März. (S. B.) ...

Rehnsdorf, 22. März. (S. B.) ...

Grünethal, 21. März. (S. B.) ...

der Freispredung. Herr ...

Mühlern, 22. März. (S. B.) ...

Die gestülpte Komposthaufen. ...

Hörsfeldt, 22. März. (S. B.) ...

Göteborg, 22. März. (S. B.) ...

Rehnsdorf, 22. März. (S. B.) ...

Rehnsdorf, 22. März. (S. B.) ...

Rehnsdorf, 22. März. (S. B.) ...

Rehnsdorf, 22. März. (S. B.) ...

Rehnsdorf, 22. März. (S. B.) ...

Rehnsdorf, 22. März. (S. B.) ...

Voricht! beim Einkauf von Malzkaffee! ...

Empfehlenswerte Bücher: Weigand, Bürgerliches Kochbuch ...

Mohra 40% Ersparnis An den 5 Fingern ...

Den Empfang sämtlicher Neuheiten für Frühjahr und Sommer

zeige hiermit ergebenst an

Grosse Ulrichstr. 3 **Moritz Cahn,** Grosse Ulrichstr. 3.
Spezial-Geschäft für Herren- und Knaben-Garderoben.

Lieferung franko.

Zum Umzug

wird in jedem Haushalt das eine oder andere Stück ergänzt, entweder passt es nicht in die neue Wohnung oder es fehlt hier und da etwas, wie: Schrank, Vertikow, Kommode, Matratze, Spiegel, Bild, Uhr etc. etc., was man infolge Umzugskosten und Miete nicht erschwingen kann. Kredithaus Merkur

liefert

Möbel und Waren jeder Art an jedermann, ohne Unterschied des Standes und der Person, mit geringer Teilzahlung Möbel aller Art auch nach auswärts.

Möbel

Einrichtung zu	48 Mk.	Anzahlung	4 Mk.
1	95 Mk.		8 Mk.
1	198 Mk.		18 Mk.
1	295 Mk.		28 Mk.
1	398 Mk.		38 Mk.

Kredithaus Merkur

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 81, I. Etage.

Herren-Konfektion,

Damen-Konfektion,

Manufakturwaren,

Kinderwagen, Sportwagen

mit kleiner Anzahlung.

Liefere auch nach auswärts!

Als Prämie für unsere Leser

liefern wir zum Vorzugspreis von 3¹/₂ M.

Franz Grillparzers sämtl. Werke.

Neue, illustrierte Pracht-Ausgabe.

Vervollständigt von Rud. von Gottschall.

Diese Ausgabe ist nur erhältlich in unserer Volksbuchhandlung, Sara 42 43 und bei A. Leopold, Zeitz.

Versand nach auswärts 1 Exemplar gegen Einzahlung von 4 Mark.

Sofas außerordentlich billig.
Sofas Streitm. n. neuwert. Mütter
umt 35 M., Sofas Streitm. mit
neuesten Leiden 55 M., Sofas
unfarbig mit neuestem gemalt.
Bild 70 M., Herrenstühle Streitm.
u. Leinwand 85 M., Sofas
mit Leinwand unter Garantie in
bester Ausführung. Beste Be-
zugsquelle für Wiederverkäufer.
Max Hartig, Kapplerer u. Pfl.,
Goethestr. 3, Zeitz.

Albrecht Köttwitz, Zeitz,
empfiehlt sein großes Lager in
**Herrn-
u. Anakengarderobe**
zu soliden Preisen.

Lumpen, Anoden, Papier, Eisen
Albert Bode Jun., Gr. Klausstr. 22.

Süßmilch-Walhallatheater.

Heute Sonnabend den 23. März:

Elite-Künstler-Vorstellung.

Anschliessend

Entscheidungs-Ringkämpfe.

Pietro gegen **Tom Jackson**
Champion der Normandie Champion von Australien.

Entscheidungs-Kampf

Carlos, gegen **W. Stalling**,
Champion von Portugal bester Ringler von Bremen.

Sonntag nachm. 4 u. abds. 8 Uhr

2 grosse Vorstellungen.

In d. Nachmittags-Vorstellung kleine Preise.

Vorverkauf-Billets ohne Aufschlag gültig.
Jed. Erwachsene 1 Kind frei, Kinder allein halbe Preise.

Sonntag den 24. März nachmittags ringen:
Pietro gegen **Gustav Malskies**,
Normandie Ostpreussen

Willy Stalling, gegen **F. Vermeylen**,
Bremen, Belgien.

Sonntag abends ringen:
Gust. Malskies, gegen **Willy Stalling**,
Ostpreussen, Bremen.

Carlos, gegen **Tom Jackson**,
Portugal, Australien.

Montag abend Beginn der

Haupt-Endkämpfe.

Preise der Plätze für die Abend-Vorstellungen wie
jeden Abend während der Ringkämpfe.

Mittwoch nachm. 4 Uhr: Lebende Photographien.

Kittelmanns Restaur.,

Am Güterbahnhof 5.

Montag: **Grosses Schlachtfest**
Früh 8 Uhr: **Wellfleisch**
abends: **büchse** **Wurst** und **Zuppe**.

Für gemächliche Unterhaltung ist gesorgt.
Es ladet freundlich ein Der Obige.

Konzerthaus, Karlstr. 14

Sonntag den 24. März 1907:
Oeffentl. Tanzkränzchen.

Es ladet ein **Wilh. Wilsdorf.**

Leder-Pantoffeln,
genagelt und genäht in schwarz
und farblich.

Plüsch-Pantoffeln,
Samt-Pantoffeln,
CORD-Pantoffeln,
Holz-Pantoffeln,

leistungsfäh. Hobelart. o. Näge.
Fr. Fricke, **Manfelder-**
strasse 47,
ich schäuler v. Hettfelder Schuhhof
— en gros. — en detail.

Für Wiederverkäufer Transport
durch eigene Geispanne fest Preis.

Freundl. möbl. Schlöffel f. am
Dert. off. Thüringerstr. 22, III.

Tapeten

von den einfachsten bis zum
feinsten Genre zu billigen
Preisen und reichhaltigster
Auswahl.

Walter Sommer,

Leipzigerstrasse 32,
ob. d. Turnes.

Musterkarten gratis.

Apollo-Theater

Direkt.: **Gustav Boller.**
Sente Sonntag den
24. März,
nachm. 4 u. abends 8 Uhr.

Die letzten
2 gr. Vorstellungen
des diegemalten Spielplans.
Sur **Freuditt** **Vorstellung**
gellen

ermäßigte Preise.
In beiden Vorstellungen:
Auffreten von

Alice und Nina,
Aischander-Schauspieler
unter Kommando des aus
dem Burenfeldzuge rühm-
lichst bekannten
Captain Siema.

6 Patty Frank,
die best. Barriere-Akrobaten
der Welt.

Mason u. Forbes,
urkomische amerikanische
Excentrics.

5 Grebnieff,
flawische Kunst- und Wirtel-
tänzer.

The great siba
mit sein. international. Kopf-
faber durch das Theater.

Rudolf Mälzer,
sächtlich. Charakterhumorist
in sein. Original-Repertoire.
Altabendbild:

Stürmischer Lachertolg
und das übrige
Glanz-Programm.

Ab Montag d. 25. März:
Während der
Charwoche geschlossen.

Am 1. Osterfeiertag:
Sensations-Gastspiel.

Frühschoppen-Konzerte.

Fest-Vorstellungen.

Möbel:
Reisekoffer
für 26 M.,
Vertikow
35 M., Spiegel m. geisl. Gl.
10 M., Sofas, Vertik., Ma-
tratten, Tische, Stühle, Küch-
enmöbel billig zu verkaufen.
August Heise, Geiststr. 31.

Neue Taschen-Uhren,
gewissenhaft abgezogen,
mit mehrjährig. schriftl.
Garantie, in jeder
Preisklasse schon von
10 M. ab
empfiehlt

Fr. Steinmetz, Uhrmacher,
Weissenfels, Gr. Burgstr. 21.

Gemeine noch ausdrücklich, daß
ich bei Bargzahlung Konium-
Marken abnehme

Zeit.
empfiehlt preiswert

Möbel-Ausstattungen
Arno Schneider & Co., Schillerstr. 4.

Möbl. Schlafstelle zu vermieten
Kraußstr. 6.

Stadt-Theater in Halle

Direktion: **M. Richards.**
Sonntag den 24. März 1907:
Nachmittags 3¹/₂ Uhr:
17. Fremden-Vorstellung
zu ermäßigten Preisen.

Gastspiel
des Charakter-Komikers
C. W. Müller

Der Hund der Sabinerinnen.
Schwanke in 4 Akten von Franz
und Paul von Schönthan.

Abends 7¹/₂ Uhr:
186. Abonnem.-Vorst. 2. Viertel.
Umtauschkarten ungültig.

Am 5. März
In neuer, feinerer und dekorat-
iver Einrichtung:

Der Freischütz.
Romantisch. Oper in 3 Akten
von E. W. Weber.

Anfang 7 Uhr.
Ende 10¹/₂ Uhr.

Montag den 25. März 1907:
187. Abonnem.-Vorstellung.
3. Viertel. Umtauschkarte ungültig.

Einmaliges Gastspiel der
sächsl. Kammerängerin
Errika Wochel

Die lustigen Weiber von Windsor
Komisch-phantastische Oper
in 3 Akten von Otto Nicolai.

Panorama
Grosse Ulrichstrasse 61.

Skulpturen
im Vatikan zu Rom.

Nur Geiststr. 21, I. Etage.

Billigste Bezugsquelle
für

Brautpaare.

Gr. Auswahl gebiegener
**Wohnungs-
Einrichtungen.**

Für nur 150 M. liefere:
1 Sofa, Tisch, Stühle,
Spiegel, Kleiderkasten,
Kommode, gr. Bettstühle
mit Matratze, Küchen-
schrank, Tisch u. Stuhl.

Hocheleg. Einrichtungen
zu saunend billigen Preisen.

Gross. Umsatz. Kleiner Nutzen.

Bekannt für
billig u. reell.

Bitte genau auf
Geiststr. 21
und

Siegmund Rosenberg
zu achten.

Ein Vermögen
repräsentiert ein armes, reines
Geld, kaltes, jugendliches
Aussehen, weisse, lammweiche
haut und schöner Teint.

Alles dies erachtet die **echte**
Streckenpferd-Lilienmilch-Seife
u. Bergmann & Co., Radoboul
mit Schmalze: **Heldenpferd**,
a Stück 50 Pf. bei:

Helmhold & Co., Ernst-Jentsch,
Fritz Müller, P. A. Fels, Alb.
Schlüter-Nehf, M. Walsgott-Nehf.

Albert Hammer, Bettfedern, fert. Betten, fert. Inletts

Halle a. S. Geiststrasse 52. — Leib-, Haus-, Tisch-, Baby- und Bettwäsche. — Streng reelle billigste Bezugsquelle. — Versand nach auswärts. — Verpackung frei. —

Berlin und für die Inzerate verantwortlich: August Grob. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. M. u. B. D.) Halle a. S.